

Teubner in Apolda.	Scheide, d. Trommelsucht d. Rindviehs. (Ebend. 14.)	Ueberreuter in Wien.	Stur, Monographie d. Gattung Draba. (Gartenflora 4.)
Teubner in Leipzig.	Friedländer, Mittheilungen aus Sobek's Briefwechsel. (Liter. Centralbl. 15.)	Bieweg & Sohn in Braunschweig.	Reuleaux, Constructionstheorie f. d. Maschinenbau. (Liter. Centralbl. 15.)
— —	Otto, der Apostel u. Hohepriester unseres Bekenntnisses. (3. theol. Litbl. 25.)	Weber in Leipzig.	Röhler, d. Clavierunterricht. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 6.)
— —	Platon's Protagoras, v. Deuschle. (Liter. Centralbl. 15.)	— —	Michelet, das Meer. (Illustr. Familienbuch N. F. II. 3.)
— —	Schneitler u. Andree, d. neueren landwirthsch. Maschinen. (N. landwirthsch. Jtg. 3.)	Westermann in Braunschweig.	Lange, fl. Schulatlas. (Berliner Revue 29. Bd. 1.)
— —	Stichart, d. kirchl. Legende üb. d. heil. Apostel. (3. theol. Litbl. 25.)	Wiedemann in Leipzig.	Becker, Gedichte. (Europa 16.)
Thomas in Leipzig.	Walbmüller, Wanderstudien. (St. Gall. Bl. 12.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Piper, evangel. Kalender f. 1862. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 6.)
Tremendt in Breslau.	Holtei, v., schlesische Gedichte. (Kath. Lit.-Jtg. 9.)	Wigand in Göttingen.	Seifart, altdeutsche Geschichten. (Bremer Sonntagsbl. 14.)
— —	— erzähl. Schriften u. Gedichte. (Erweiterungen 5.)	Winter in Heidelberg.	Gräber, Versuch einer histor. Erklärung der Offenb. Johannes. (Kirchl. Wochenbl. f. Schles. 12.)
— —	Krug, Geschichte d. preuß. Staatsschulden. (Liter. Centralbl. 15.)	C. F. Winter in Leipzig.	Boden, Lessing u. Goeze. (Europa 16.)
— —	Wehl, Allerweltsgeschichten. (Bl. f. lit. Unterh. 15. — Illustr. Familienbuch N. F. II. 3.)	Wohler in Ulm.	Scholl, Naturlehre mit Chemie. (Mag. f. Pädag. 2. 3.)
— —	Wittich, d. Amortisation d. Pfandbriefe etc. (Wilba, Centralbl. 2. 3.)	Wolf & Söhne in München.	Lorenz, Beiträge z. Biologie d. Laubmoose. (Gartenflora 4.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[7075.] Die unter der Firma: „Graß, Barth & Co., Verlagsbuchhandlung (Carl Jaeschmar)“ hier selbst bestehende Verlagsbuchhandlung soll mit allen Vorräthen und Verlagsrechten aus freier Hand verkauft werden.

Der Verlag besteht größtentheils aus gangbaren Schulbüchern, aus specifisch schlesischen Artikeln und vielen andern als vortrefflich anerkannten Werken (z. B. Berghaus, Geographie; Görner's Almanach dramatischer Bühnenspiele; Menzel, Geschichte der Deutschen; Hoffmann v. Fallersleben, Reineke Vosz etc.). Gedruckte Verlagskataloge sind nicht vorhanden.

Reflectenten werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden, welcher bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen, sowie auch Abschriften des vorhandenen Verzeichnisses auf Kosten des darum Ansuchenden anfertigen zu lassen.

Breslau, im April 1862.

E. Morgenstern.

Firma: H. Uland's Buchh.

Gerichtlicher Verwalter

der Carl Jaeschmar'schen Concurssmasse.

[7076.] Ein Verlag von circa 150 Artikeln, bis auf die neueste Zeit reichend, der sich namentlich für die Hand eines jungen Mannes zur Gründung eines Verlagsgeschäftes eignen würde, ist unter außergewöhnlich billigen Bedingungen zu verkaufen. Es würde nur ein Anlage-Capital von 2—3000 \mathfrak{f} dazu nöthig sein. Herr Rob. Franz in Halberstadt wird die Güte haben, Anfragen an den Besitzer zu befördern.

[7077.] Eine Buchhandlung, in einem Badeorte an der Ostsee gelegen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Kaufgesuche.

[7078.] Ein solides Sortimentgeschäft, am liebsten im Königreich Bayern gelegen, wird von einem zahlungsfähigen Käufer sofort gesucht. Adressen unter Chiffre R. nehme ich zur Beförderung an.

Leipzig.

Hermann Schulke.

Fertige Bücher u. s. w.

[7079.] Die vor vielen Handelskammern als die praktischste und zuverlässigste bearbeitete, officieel empfohlene Ausgabe des

Allg. deutschen Handelsgesetzbuches.

Commentirt von

H. Schilling.

bietet auch den Herren Sortimentern die größten Vortheile gegenüber den Concurrenz-Ausgaben.

Preise:

Das Handelsgesetzbuch in Rechnung mit 1/3 u. apart: 27 \mathfrak{g} 13/12, 27/24, 55/48, 115/100; baar mit 50 % u. gleichen Frei-Exemplaren.

Das Supplement dazu (die außerdem bisher erschienenen Einf.-Ges. u. Instructio- nen enthaltend): 6 \mathfrak{g} in Rechnung 1/3 u. 13/12; baar mit 50 % u. 13/12.

Hübsch in Calico gebundene Exemplare mit sammtl. Beilagen (1 1/2 \mathfrak{f}) nur baar à 24 \mathfrak{g} u. 13/12.

Das Handelsgesetzbuch apart, broschirt, kann nur noch fest geliefert werden.

Eberfeld.

H. E. Friderichs.

— Nur auf Verlangen! —

[7080.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Denkschrift und Petition

an die

Holsteinische Ständeversammlung

betreffs Errichtung eines Lehrstuhls für naturgemäßes Heilverfahren, respective

Wassercur;

und ihre Vertheidigung

von

Dr. med. Julius Andresen,

dirigirendem Arzte der diätetischen Pflege- und Wasserheil-

anstalt Sophienbad in Reinbeck.

gr. 8. Geh. Preis 12 \mathfrak{N} .

Demnächst wird versandt:

Beiträge

zur

Würdigung der Wassercur

von

Dr. med. Julius Andresen,

dirigirendem Arzte der Wasserheilanstalt Sophienbad bei

Hamburg.

Zweites Heft. 8. Geh. Preis 15 \mathfrak{N} .

Auch liefere ich jetzt wieder à cond.:

Warum ich Homoeopath wurde.

Eine kurze Musterung

der

gangbaren Heilkunst, der Wassercur und

der Homoeopathie.

Für Aerzte und Nichtärzte

von

Dr. W. Grabau,

practischem homoeopathischen Arzte in Altona.

Preis 15 \mathfrak{N} .

Zu Bestellungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wapzettels zu bedienen.

Hamburg, April 1862.

E. Caspmann.